



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 4 „Strahlenschutz“ im Referat 47 „Strahlenschutzlabor Süd“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2028 zu besetzen:

Chemisch-technische Assistentin / Chemisch-technischer Assistent (w/m/d)

für den Bereich Umweltradioaktivitätslabor

Im Referat 47 „Strahlenschutzlabor Süd“ werden in der IMIS-Landesmessstelle Lebens- und Futtermittel sowie Umweltmedien auf radioaktive Stoffe untersucht (Umweltradioaktivität). Hierbei kommen moderne Messgeräte zum Einsatz. Für die Probenvorbereitung werden zum Teil aufwändige nasschemische Trennverfahren eingesetzt. Das Labor ist nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

Ihre Aufgaben

- selbstständige Durchführung der Probenerfassung im Laborinformations- und Managementsystem
- Durchführung spezieller chemischer Aufschluss- und Abtrennverfahren bei der Probenvorbereitung für die Sr-89-/Sr-90-Bestimmung und die Alphaspektrometrie inkl. Messung und Auswertung
- Durchführung der Probenvorbereitung, Messung und Auswertung für die Tritium- und Gesamt-Alpha-Beta-Bestimmung sowie der Probenvorbereitung und Messung für die Gammaskpektrometrie
- Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zu den o. g. Bestimmungsverfahren (Kontrollmessungen und -Auswertungen, Führen von Kontrollkarten)
- allgemeine Laborarbeiten
- Mitarbeit bei der Prüfung und Weiterentwicklung radiochemischer Analyseverfahren
- Bereitschaft zur Unterstützung bei Probenahmefahrten im Rahmen der allgemeinen Umweltradioaktivitätsüberwachung

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossene Berufsausbildung als Chemisch-Technische Assistentin / Chemisch-Technischer Assistent bzw. Chemielaborantin / Chemielaborant oder vergleichbare Qualifikation bei einschlägiger Berufserfahrung
- fundierte Kenntnisse mit dem nasschemischen Arbeiten
- Erfahrung im Umgang mit Messgeräten, idealerweise Erfahrung in Radioaktivitätsmesstechnik

- Praxiserfahrung im Umgang mit radioaktiven Stoffen ist wünschenswert
- gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 GER)
- selbständige Arbeitsweise, hohes Organisationsgeschick und strukturierte Dokumentation (Erfahrung im QM-System von Vorteil)
- Fähigkeit eigenständig Probleme zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln
- Kritikfähigkeit, ausgeprägte Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- solide Anwenderkenntnisse im Umgang mit MS-Office und allg. EDV-Systemen
- gute Kommunikationsfähigkeit und korrektes Auftreten
- hohe Belastbarkeit und Stressresistenz sowie Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- physische Belastbarkeit (überwiegende Tätigkeit im Stehen, Tragen von Lasten mit einem Gewicht in Einzelfällen bis zu 15 kg)
- Führerschein Klasse B erforderlich

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 9a [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Jahn, Tel. 0821 9071-5015 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Müller, Tel. 09281 1800-4499.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/47/1

bis spätestens 20.04.2026 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>